



Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH

Angebote für internationale Fachkräfte
und Arbeitgeber*innen im
Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialberufe

Anerkennungs-
beratung
von
Abschlüssen

Kompetenz-
förderung

Anpassungs-
qualifizierungen

Unterstützung für
Unternehmen

*Beraten.
Qualifizieren.
Vernetzen.
Weil Ankommen
Perspektiven braucht.*

im Verbund der



Landesverband
Thüringen e. V.

Inhalt

Beraten. Qualifizieren. Vernetzen.	3
Weil Ankommen Perspektiven braucht.....	3
IQ „Fit für internationales Personal – KMU in Thüringen stärken“ (FiP.KMU)	4
IQ „Informations- und Beratungsstelle Anerkennung und Qualifizierung Thüringen Mitte“	5
IQ „KOM.sozial – Kompetenzförderung für den Berufseinstieg in die Sozialwirtschaft“	6
IQ „KOM.gesund – Kompetenzförderung für den Berufseinstieg in die Gesundheitswirtschaft“	7
Anpassungsqualifizierung zur Berufsankennung von Pflegeberufen für zugewanderte Fachkräfte in Vollzeit	8
Berufsbegleitende Anpassungsqualifizierung zur Berufsankennung von Pflegeberufen für zugewanderte Fachkräfte	9
Berufsbegleitendes Deutsch- und Phonetikcoaching für zugewanderte Menschen in Gesundheitsberufen	10
Kontakt.....	11

Beraten. Qualifizieren. Vernetzen.

Weil Ankommen Perspektiven braucht.

Die IBS gGmbH begleitet und gestaltet seit 2008 die Arbeitsmarktintegration von zugewanderten Menschen in Thüringen und ist als gemeinnützige GmbH eine Tochter des AWO-Landesverbandes Thüringen.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit haben sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Neben der Beratung und Vernetzung konnte insbesondere die berufliche Qualifizierung für zugewanderte Menschen weiter ausgebaut werden. Vor allem im Bereich der Gesundheits- und Sozialwirtschaft haben wir Angebote geschaffen, die aktiv einen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs leisten.

Durch die Vielzahl unserer Netzwerke und Kooperationspartner*innen sind wir heute nicht nur Ansprechpartnerin für Migrant*innen, sondern auch für Unternehmen und Arbeitgeber*innen. Mit zahlreichen Workshops und Schulungen unterstützen wir den gleichberechtigten Zugang zum Arbeitsmarkt für zugewanderte Menschen und die Aufnahmebereitschaft ihrer zukünftigen Kolleg*innen.



Unser Ziel ist es, zugewanderten Menschen langfristig in Thüringen eine berufliche Perspektive zu geben. Die Schaffung von Bleibeperspektiven und die Unterstützung einer qualifizierungsadäquaten Beschäftigung spielen dabei eine besonders wichtige Rolle. Alle Menschen, die zu uns kommen – ganz gleich ob als Schutzsuchende oder als Fachkräfte – sollen in Thüringen ihre persönliche und berufliche Zukunft sehen und ergreifen können.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- Grundqualifizierungen für junge Geflüchtete
- Beratung und Begleitung von Geflüchteten im Prozess der Arbeitsmarktintegration
- Beratung zur Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Integrationsmanagement für Unternehmen
- Begleitung für Frauen mit Migrationshintergrund
- Qualifizierungen für die Berufsfelder der Gesundheits- und Sozialwirtschaft
- regionale und bundesweite Vernetzung mit anderen Trägern, Verwaltung und Politik
- Schulungen zu Aufenthaltsrecht und Arbeitsmarktzugang für Behörden, Ämter und Multiplikator*innen
- professionelle Sprachmittlung in Thüringen

IQ „Fit für internationales Personal KMU in Thüringen stärken“ (FiP.KMU)

Wir unterstützen Unternehmen, kleine und mittlere Betriebe, öffentliche Einrichtungen sowie Berufsschulen in Thüringen, die internationale Arbeitskräfte beschäftigen oder dies planen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Gesundheits- und Sozialwirtschaft.

Unser Ziel ist es, Organisationen dabei zu begleiten, eine offene, wertschätzende und nachhaltige Integrationskultur zu entwickeln. Dafür bieten wir praxisnahe Informations-, Beratungs- und Schulungsangebote, die sich direkt an den Bedarfen vor Ort orientieren.

Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Handlungskompetenz von Mitarbeitenden, Führungskräften und Verantwortlichen zu zentralen Themen der interkulturellen Öffnung:

- Recruiting internationaler Arbeitskräfte
- Onboarding internationaler Arbeitskräfte
- Interkulturelle Kompetenzen und Zusammenarbeit
- Einfache Sprache im Arbeitsalltag
- Betriebliche Antidiskriminierung
- Fachkräfteeinwanderung und rechtliche Rahmenbedingungen



Unsere Formate sind flexibel und bedarfsorientiert: Erstberatungsgespräche, Workshops, Schulungen oder digitale Angebote – so können Sie als Organisation auswählen, was am besten zu Ihnen passt.

Kontakt

Adrian Blechschmidt

Tel.: 0361 511 500 130

E-mail: fip@ibs-thueringen.de



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

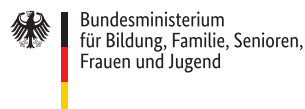
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



IQ „Informations- und Beratungsstelle Anerkennung und Qualifizierung Thüringen Mitte“

Der Zugang zur beruflichen Tätigkeit im Gesundheitsbereich ist in der Regel staatlich reglementiert. Eine Anerkennung von ausländischen Qualifikation ist somit obligatorisch.

Das Projekt unterstützt bei der Anerkennung von beruflichen und akademischen Abschlüssen aus dem Ausland. Dazu besteht ein ständiger Kontakt und Austausch mit den Anerkennungsstellen und weiteren zuständigen Institutionen.

Unsere Beratungsleistungen:

- Erst- und Orientierungsberatung zur Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen
- Informationen zu Ablauf der Verfahren, zu Kosten, Dauer und Finanzierungsmöglichkeiten
- Prozessbegleitung im Anerkennungsverfahren
- Beratung zu möglichen Anpassungsqualifizierungen und Fördermöglichkeiten
- Beratung zum Arbeitsmarktzugang
- Die Beratung ist kostenlos und vertraulich

Zielgruppe:

Personen mit im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen und Aufenthalt im Inland

Förderprogramm IQ/Katrin Jegen



Kontakt

Helge Fischer

Tel.: 0361 511 500 140

E-mail: anerkennung@ibs-thueringen.de



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

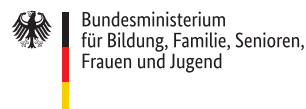
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



IQ „KOM.sozial – Kompetenzförderung für den Berufseinstieg in die Sozialwirtschaft“

Unser IQ Projekt „KOM.sozial“ richtet sich an Personen mit einem ausländischen Abschluss oder entsprechender Berufserfahrung in sozialen oder pädagogischen Berufen. Im Mittelpunkt der Angebote stehen fachbezogene Module zu Professionalität, rechtlichen Rahmenbedingungen und Arbeitsfeldern in den Bereichen Betreuung, Bildung und Erziehung. Ergänzend werden fachübergreifende Kompetenzen vermittelt, darunter Antidiskriminierung, Kommunikation sowie Methodenkompetenzen.

Unsere Angebote:

- Modulreihe für den Einstieg in soziale Berufe
- Intensivkurs zur Kompetenzförderung
- Individuelles Coaching
- fachspezifische Unterstützung im Anerkennungsprozess reglementierter sozialer und pädagogischer Berufe
- Ermöglichung von Praxiserprobung



Zugangsvoraussetzungen:

- Berufsausbildung oder Hochschulstudium im Feld der sozialen oder pädagogischen Berufe
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- Besuch der Anerkennungsberatung
- gute Deutschkenntnisse (mind. B1)
- Motivation, Neugier und Engagement

Kontakt

Anne Friedemann

Tel.: 0361 511 500 230

E-mail: sozialberufe@ibs-thueringen.de



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Bundesagentur
für Arbeit

IQ „KOM.gesund – Kompetenzförderung für den Berufseinstieg in die Gesundheitswirtschaft“

KOM.gesund ist ein Projekt für zugewanderte Menschen mit ausländischem Abschluss oder Berufserfahrung im Gesundheitsbereich.

Die Teilnehmenden lernen das deutsche Gesundheitssystem kennen, vertiefen fachliche Kenntnisse und trainieren wichtige Kompetenzen wie Kommunikation, Teamarbeit, Patientensicherheit, digitale Anwendungen und Erste Hilfe.

Das modulare Angebot wird durch Beratung, Coaching, Praxisanteile, Unterstützung bei der Anerkennung von Abschlüssen sowie digitale Lernformate ergänzt. Ziel ist der erfolgreiche Einstieg und die langfristige Beschäftigung im Gesundheitswesen in Thüringen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Migrationserfahrung (EU oder Drittstaaten)
- abgeschlossene Ausbildung/ Studium oder Berufserfahrung im Gesundheitsbereich
- Wohnsitz in Thüringen
- Deutschkenntnisse min. A2 besser B1

Unsere Modulreihe:

- Modul 1 – Interkulturelle Kommunikation
- Modul 2 – Gesundheitssystem & rechtliche Grundlagen
- Modul 3 – Patientensicherheit & Qualitätsmanagement
- Modul 4 – Praktische Gesundheitsversorgung
- Modul 5 – Digitalisierung (Elektronische Dokumentationssysteme)
- Modul 6 – Teamarbeit & Kommunikation
- Modul 7 – Berufliche Integration & Karriereplanung
- Modul 8 – Erweiterte Erste-Hilfe-Kurse



Kontakt

Daniela Gareis-Krumm

Tel.: 0361 511 500 180

E-mail: gesundheit@ibs-thueringen.de



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

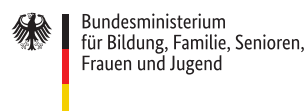
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Anpassungsqualifizierung zur Berufsanerkennung von Pflegeberufen für zugewanderte Fachkräfte in Vollzeit

Diese Maßnahme richtet sich an zugewanderte Menschen mit internationalen Berufsabschlüssen in einem Pflegeberuf, die diesen anerkennen lassen wollen. Ziel ist der Ausgleich der Qualifikationsunterschiede zum Erwerb der vollen Gleichwertigkeit bzw. der Berufsausübung.

Inhalte

- Vermittlung theoretischer und praktischer Fachkenntnisse
- fachbezogenes Deutschcoaching
- Prüfungstraining
- Unterstützung bei der Arbeitsplatz- oder Praktikumsplatzsuche
- bei Bedarf Beratung und Verweisberatung zum Thema Aufenthaltsrecht

Lernform

Blended Learning/ vorwiegend Präsenz

Bei Bedarf kann ein Tablet als Leihgerät gestellt werden.

Dauer und Termine

- auf Anfrage
- Dauer 5 Monate
- Unterrichtszeiten montags - freitags 8:45 Uhr – 15:30 Uhr

Zusatzqualifikationen

Erste Hilfe Zertifikat nach DGUV und FEV

Kontakt

Daniela Gareis-Krumm

Tel.: 0361 511 500 180

E-mail: gesundheit@ibs-thueringen.de

Teilnahmebedingungen

- Nachweis abgeschlossener ausländischer Ausbildung in einem Pflegeberuf
- ggf. Berufserfahrung
- Deutschkenntnisse auf mind. B1/B2-Niveau
- Vorliegen eines Defizitbescheides
- Bereitschaft zum Lernen

Gebühren/Förderung

Zulassung zur Förderung mit Bildungsgutschein
Maßnahmenummer 093/404/2024



Berufsbegleitende Anpassungsqualifizierung zur Berufsanerkennung von Pflegeberufen für zugewanderte Fachkräfte

Diese Maßnahme richtet sich an zugewanderte Menschen mit internationalen Berufsabschlüssen in einem Pflegeberuf, die diesen anerkennen lassen wollen. Ziel ist der Ausgleich der Qualifikationsunterschiede zum Erwerb der vollen Gleichwertigkeit bzw. der Berufsausübung.

Inhalte

- Vermittlung theoretischer und praktischer Fachkenntnisse
- fachbezogenes Deutschcoaching
- Prüfungstraining
- Unterstützung bei der Arbeitsplatz- oder Praktikumsplatzsuche
- bei Bedarf Beratung und Verweisberatung zum Thema Aufenthaltsrecht

Dauer und Termine

- regelmäßiger Start
- Dauer 7–8 Monate
- Unterrichtszeiten an einem oder mehreren Wochentagen von 8:45 Uhr bis 15:30 Uhr, je nach aktuellem Startdatum

Zusatzqualifikationen

Erste Hilfe Zertifikat nach DGUV und FEV

Lernform

Blended Learning/ vorwiegend Präsenz
Bei Bedarf kann ein Tablet als Leihgerät gestellt werden.

Kontakt

Daniela Gareis-Krumm

Tel.: 0361 511 500 180

E-mail: gesundheit@ibs-thueringen.de

Teilnahmebedingungen

- Nachweis abgeschlossener ausländischer Ausbildung in einem Pflegeberuf
- ggf. Berufserfahrung
- Deutschkenntnisse auf mind. B1/B2-Niveau
- Vorliegen eines Defizitbescheides
- Bereitschaft zum Lernen

Gebühren/Förderung

Zulassung zur Förderung mit Bildungsgutschein
Maßnahmenummer 093/0332/2025



Berufsbegleitendes Deutsch- und Phonetikcoaching für zugewanderte Menschen in Gesundheitsberufen



Diese Maßnahme richtet sich an zugewanderte Menschen mit internationalen Berufsabschlüssen in einem Gesundheitsberuf, welche Sprachdefizite oder phonetische Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben.

Ziel ist es, Sprachprobleme der Teilnehmenden individuell festzustellen und diese sprachlichen und phonetischen Probleme durch gezieltes Training zu bearbeiten und möglichst zu beseitigen.

Der Qualifizierungskurs beinhaltet

- Smalltalk und Patient*innenkommunikation
- Übergabegespräche und Teamgespräche
- Aufnahme von Diktaten und diktieren von Arztbriefen oder Patient*innenberichten
- Phonetiktraining zur Verbesserung der Aussprache und Verständigung mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen und im Team

Dauer und Termine

- regelmäßiger Start
- Dauer ca. 10 Monate
- Unterrichtszeiten an 1-2 Tagen pro Woche

Lernform

Blended Learning/ vorwiegend Präsenz
Bei Bedarf kann ein Tablet als Leihgerät gestellt werden.

Teilnahmebedingungen

- Nachweis abgeschlossener ausländischer Ausbildung in einem Gesundheitsberuf, ggf. Berufserfahrung
- Deutschkenntnisse auf mind. B1/B2-Niveau und bereits ausgeschöpfte Fördermöglichkeiten der DeuFöV
- Bereitschaft zum Lernen

Kontakt

Daniela Gareis-Krumm

Tel.: 0361 511 500 180

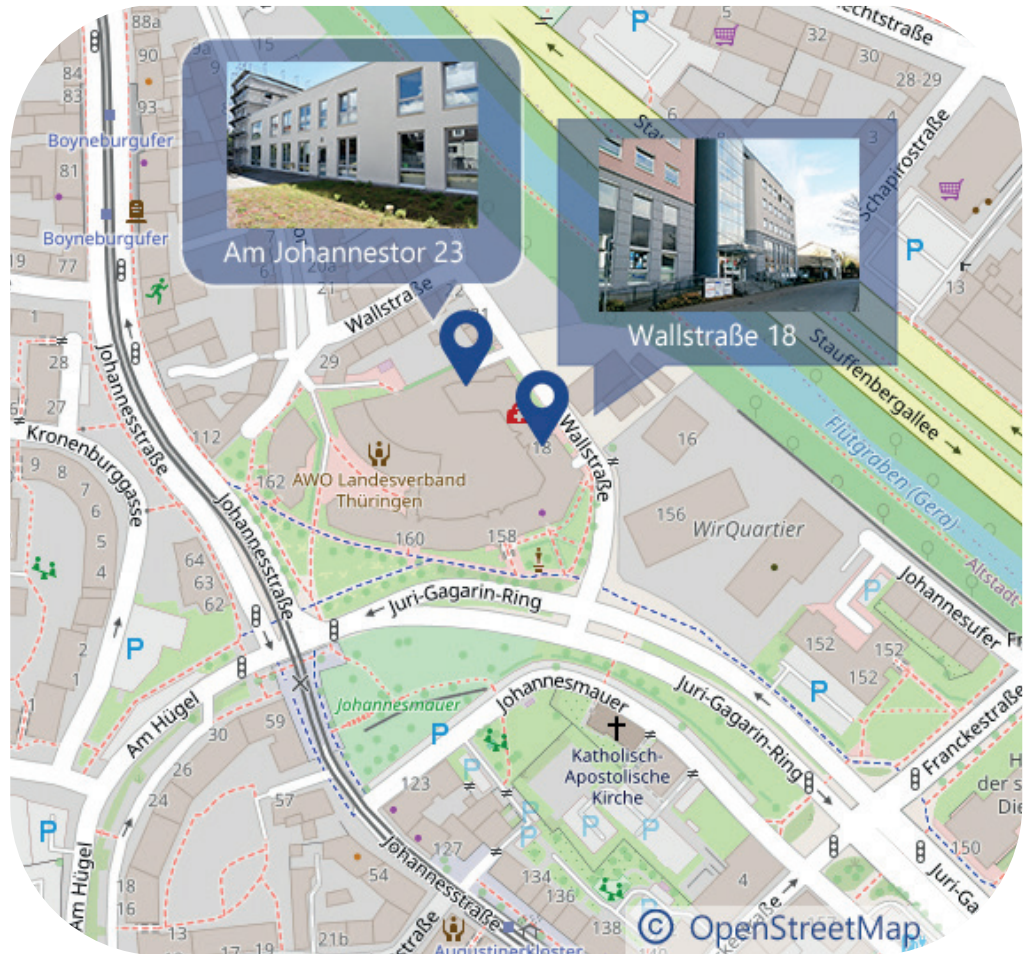
E-mail: gesundheit@ibs-thueringen.de

Gebühren/Förderung

Zulassung zur Förderung mit Bildungsgutschein
Maßnahmenummer 093/329/25



Kontakt



Kontakt
Institut für Berufsbildung und
Sozialmanagement gGmbH
Wallstraße 18
99084 Erfurt

Tel.: 0361 511 500 100
E-Mail: info@ibs-thueringen.de

Geschäftsführerinnen: Katja Glybowskaja
und Christiane Götze
Unternehmenssitz: Juri-Gagarin-Ring 160
99084 Erfurt

Handelsregister beim Amtsgericht: Jena
Handelsregisternummer: HRB 505545

 <https://ibs-thueringen.de/>

 @ibserfurt

 @ibserfurt

Ein Unternehmen der



Landesverband
Thüringen e. V.

